

# Greenax – Erfolgsfaktor flexible Oberflächen

Grafische Oberflächen (GUI, graphical user interface) von Business Software sind die zentrale Drehscheibe der Kommunikation und die einfache Veränderung des GUI ist ein kritischer Erfolgsfaktor. Auf der Basis moderner Technologie ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Veränderung. Vorteile sind einfache Bedienung und schnelle Anpassung an geschäftliche Anforderungen, wie dies am Beispiel der Business Software Greenax verdeutlicht wird.

## Im Standard flexibel

Standard Business Software (ERP) muss flexibel sein:

- Jeder Kunde hat individuelle funktionale Anforderungen an seine Lösung. Als logische Konsequenz umfassen Standard-Lösungen umfangreiche Varianten von Prozessen und Funktionen. Einzelne Kunden verwenden auf ihren GUI jedoch nur einen Bruchteil davon.
- Verschiedene Anwender einer Kundenlösung haben wiederum rollenspezifische Anforderungen an das Erscheinungsbild ihrer GUI. Während beispielsweise Verkäufer die Produkteigenschaften oder Lagerinformationen in das Zentrum rücken, fokussieren Anwender aus dem Finanzwesen auf die Handelsfunktionen. Ein identisches GUI hat so rollenspezifische Ausprägungen.

Moderne Methoden der Software-Entwicklung eröffnen neue Perspektiven, die Benutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit sicherstellen. Dies verdeutlicht das Beispiel Greenax.

## Einfach und effizient – «Drag+Drop»

Ein Glanzlicht der Flexibilität von Greenax ist die Veränderung von GUI ohne Spezialwissen mit grafischen Methoden («Drag+Drop»). Der Leistungsumfang umfasst diese Themen:

- 1) Positionieren von Elementen wie Gruppe, Baumstruktur, Felder, usw.  
Entfernen von beliebigen Elementen durch Verschieben in die Ablage.  
Zurückholen und Positionieren von Elementen aus der Ablage.
- 2) Entfernen einer bestehenden Gruppe.  
Erstellen einer neuen Gruppe.  
Ändern der Reihenfolge von Gruppen.
- 3) Ändern der Bezeichnung von Feldern, Gruppen, Subgruppen, Spalten, usw.
- 4) Ändern und Entfernen von Spalten einer Tabelle einschliesslich Sortierreihenfolge.

Hierfür wechseln Anwender mit einem «Klick» in den Änderungsmodus. Das ist jederzeit möglich und Änderungen sind nach dem What-You-See-Is-What-You-Get-Prinzip (WYSIWYG-Prinzip) sofort wirksam.

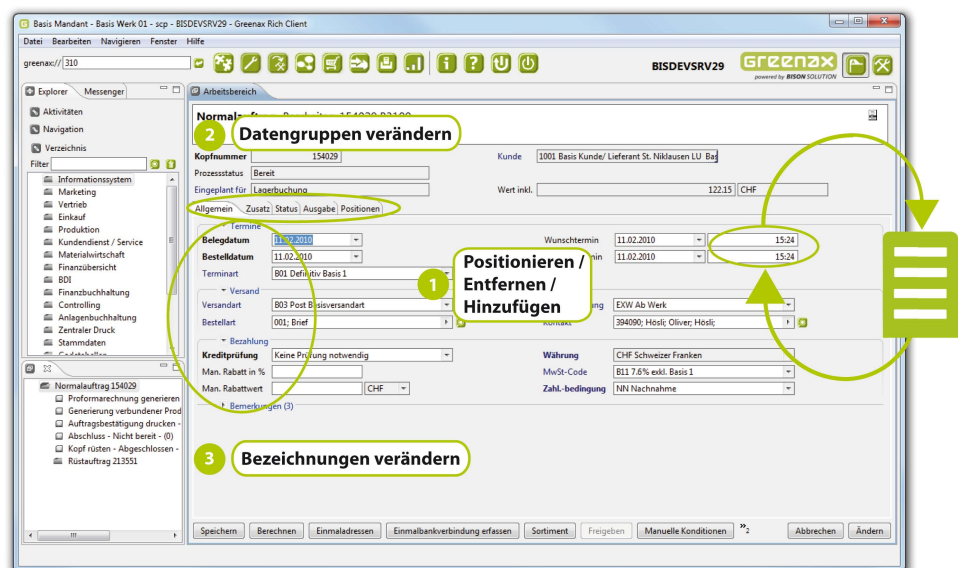
## Rollenkonzept und Releasefähigkeit

Die genannten Möglichkeiten sind abhängig von verschiedenen Rollen. Neben Anwendern ohne Berechtigung verändern «normale» Anwender definierte Elemente gemäss ihrer geschäftlichen Rolle. Solche personalisierten GUI können jederzeit wieder in den Ausgangszustand zurückgesetzt werden. Jede individuelle Anpassung wird gegenüber dem Standard erkannt und bleibt deshalb nach einem Release-Update vollständig erhalten.

## Ausblick

Künftig stehen zusätzliche Möglichkeiten und Komfortfunktionen bereit, um alle GUI unabhängig von der Rolle und ohne Einschränkungen anzupassen. Diese Eigenschaften sind das Ergebnis moderner Methoden der Software-Entwicklung.

**Christian Wiese, Product Marketing Manager Business Software**  
[christian.wiese@bison-group.com](mailto:christian.wiese@bison-group.com)



Flexible Veränderung von GUI mit «Drag+Drop» und «WYSIWYG».